

Fernsprecher:
Redaktion 21366 - Geschäftsstelle 15018
Postfachkonto: Dresden Nr. 14797

Redaktion und Geschäftsstelle:
Dresden II. 16, Holsteinstraße 46

Sächsische
Volkszeitung

Wegungspreis: Einzelheft 10 Pf., 10 Hefte 1 Mark, 100 Hefte 10 Mark, 1 Jahr 100 Mark

Anzeigen: 10 Zeilen bis 10 Uhr, 11 bis 12 Uhr nach

Kaiser Karl und die französischen Generale

Von unserem anhaltspolitischen Mitarbeiter wird uns ge-
schrieben:
Immer mehr wird es klar, daß das plötzliche Auftreten des
Kaisers Karl in Ungarn eine bis ins kleinste vorbereitete Ak-
tion darstellt.

Die Sprache der Kommunisten

Die kommunistische Presse schreit Jeter und Wodja, weil
der Zusammenbruch des verbrecherischen Aufstiegs nicht mehr
länger zu verheimlichen ist und weil selbstverständlich, da wir
Gott sei Dank noch in einem Rechtsstaate leben, nun die gesetz-
lichen und rechtlichen Folgerungen aus den verbrecherischen Vor-
gängen gezogen werden müssen.

zu gewinnen. Was könnten diese Gewaltintenden die Opfer?
Sie treiben Nordstrategie, die jeden preussischen
General unblutig machen kann, sie gehen tollkühnlich über
Berge von Leichen. Und wagen dann noch, ihre Bluts-
schuld anderen aufzuladen!

Der Verfasser zählt dann Frankreichs unaufrichtige
Blünderungen* und Verwiltungszüge in Deutschland
auf und fährt fort: Es ist schonenlich, wenn man sich richtig in
alle Leiden hineinzuerkennen nicht, die das deutsche Volk jahr-
hundertlang immer wieder hat aushalten müssen.

Der wahre Erbfeind

Die in Christiania erscheinende Zeitung Nationen bringt
eine Artikel Erbfeinde von dem Schriftsteller Andreas Aune.
Darin heißt es: Wieder ist die lateinische Rasse auf dem Vormarsch
in Germanien.